



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe Sie hatten/ ihr hattet trotz Winterferienwetter erholsame Feier-, Urlaubs- bzw. Ferientage und konnten/ konntet ausreichend Kraft und Energie für die bevorstehenden Wochen und Monate tanken.

Für den Schulstart am kommenden Montag und damit der Fortsetzung des eingeschränkten Regelschulbetriebes im Wechselmodell gelten die Bestimmungen der aktuellen Corona-Schutzverordnung. Diese Verordnung befindet sich in der Anlage. Sie enthält eine für den Schulbetrieb wichtige Änderung: **Nunmehr gilt grundsätzlich ab der Sekundarstufe I auch im Schulgebäude und insbesondere auch im Unterricht die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, unabhängig davon, ob der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird oder nicht (vgl. §5b, Absatz 1, Punkt 3).** Eine Befreiung von dieser Pflicht ist gemäß §5b, Absatz 3 durch die Vorlage eines allen dort vorgegebenen Anforderungen entsprechenden ärztlichem Attest möglich. Eine Kopie dieses Attestes verbleibt unter Wahrung des Datenschutzes fristgemäß an der Schule.

Gleichzeitig wird es auch weiterhin Selbsttests geben. Da das Testergebnis nicht älter als drei Tage sein darf, wird zweimal wöchentlich, montags und mittwochs, getestet. Alternativ können eine ärztliche Bescheinigung, der Nachweis eines negativen Schnelltests oder eine Selbstauskunft über die Durchführung eines Corona-Antigen-Selbsttests (Anlage Formblatt Selbstauskunft), unmittelbar nach dem Betreten der Schule vorgelegt werden.

Alle wichtigen Änderungen finden Sie/ findet ihr zusammengefasst auch in der Medienauskunft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus unter [www.medienservice.sachsen.de/medien/news/249617](http://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/249617).

Da in der aktuellen Corona-Schutzverordnung die Schulbesuchspflicht aufgehoben wurde, besteht die Möglichkeit, dass Personensorgeberechtigte ihr Kind vom Präsenzunterricht abmelden können. Dies hat schriftlich (formlos) zu erfolgen.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

gerade in den letzten Tagen habe ich viele persönliche Briefe und E-Mails erhalten. Neben sehr wertschätzenden Worten und Vertrauensbekundungen gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Schule äußern Eltern, manchmal auch Großeltern, ihre Sorgen und Ängste insbesondere im Zusammenhang mit den verpflichtenden Selbsttestungen und dem durchgängigen Tragen der Mundnasenbedeckungen. Bitte gehen Sie, geht ihr liebe Schülerinnen und Schüler davon aus, dass wir alle erdenklichen Gestaltungsspielräume nutzen, um physische und psychische Belastungen zu minimieren.

Ich wünsche allen ein erholsames Wochenende und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Volker Hegewald  
Schulleiter